

2.2. Nr. ~~94463~~ 110.291



An Seine Hochwohlgeboren
Herrn Herrn Professor
A. J. Seligmann



IX. Schwarzenbergplatz Wien

5/XII 1906



Respektvoll von
5^{te} Dec: 1806

Wohl dem gütlichen u. gütlichen
guten Gedenken Sie beide dem
großen allwissenden Freimaurer
gefunden? — Dagegen Sie die
Festsetzung der Kunst von Sie
Haupt Sachforschung — Haupt
niederbildeten nach ich freigelegt
für die unvollständigen Einsichten
Vorfällen sehen denn es soll
die für einen solchen u. hat in
den festen Meinung des. so.
einen Gerede wird sich nicht
finden, in gründlich. —
Nun es. so. so. glückt der von
gleichgültig

aber sp. so viele Kunden ab zu
nach - Werbung des neuen
totipol. " Ja ja - es zeigt sehr
gut " ... aber das ist die
für meine Pauschalverträge
beizugeben. - Meine Tochter hat
sich unendlich gefreut mit Frau
Gustavine zu kommen in die
Stadt mit Frau Brisch sehr
ist keine von ihr wofür sie in
sie ein, nicht sp. sie wird
sich freuen in der
Stadt mit Frau im
Vertraut sein. Auf ungenügend hat
sie nicht gemacht wie in
Gemein als sp. sie wird
ihnen



14
Herrigen besuchtes Kinn, das
gutezeit hat. Die Begonnen
die Gasten haben sie nicht
aber so wenig als das Festen in
parten. welche sie mit
stern gezeichnet hat. Kinde
tanz die ganz ist es vor in
neben schickte zu folgen
die besser sein.

Das betritt hat es
mit zu nehmen. Die sein
Kroneberg zu setzen
Ich kann nicht
diese betritt zu sein
sich über die
unsern
in. da, ist
sich betritt zu sein
sich betritt zu sein



Das wunderbarste Geschehen aus dem
Briefe auf ein halbes Jahrhundert
auf unserm Leben wartet!

Gott gebe es, es zu geschehen.

Mein bester Wunsch für dich
zu sein. Meinem Vater & Frau,
Donnerstag den 13^{ten} Sept. in

von München: Hotel Continental.

Ich habe heute dein Schreiben

in gutem Maße mit dem besten

Interesse gelesen. Bitte Seligmann

zu schreiben, da ich ihn schon

vielleicht noch bei ihm persönlich

zu sehen gedenke. Bitte

mir, sobald ich das abgäbe

höflich bezüglich Freundes

noch gekannt zu werden, ich



die Frage — wie steht es mit
dem geachteten Meineren
Befehl? — 7 Wird etwas daran
zu thun sein. — Ich würde
mich sehr freuen, wenn
ich mich mit dem Herrn Meineren
in dem nächsten Briefe zu
besprechen die Sache des Herrn
tut sich recht zu sagen — das Wissen
Bin.

Ich habe, so wie Sie mich
sind die Briefe sehr, so wie
in dem nächsten Briefe
Guten die Präsidenten
nicht in Wien — sondern
in Wien zu gründen
wäre es für Sie in Wien
im letzten Briefe des großen
Königlichen Hofes



weiteren Obligo, als dahin zu
gehen da in der letzten St. es die
Kommunikation nicht gestattet
worden ist für einen Person
in beider Person wird.

Da! wie schon darüber ist.
Denn wenn die ganze Gesellschaft
nicht für sich nicht annehmen.

Es gab eine neue die Grund.
Gegen die Person in der Person
überflüssig.

Die Verfassung wurde in der
Masse St. für einen Person
unmöglich durchzuführen. Es ist
in der Person für die Person mit
dem Verfassung für eine Person
wichtig, die Person nicht zu
möglich.



Wi. J. Nr. 24463 No. 291

3. Leffner in dem wieder von
sich formen, nicht was, — oder,
welche die nicht schreiben
sollen — Concurrenz die, das
ist des Leffners u. Leffners
des Leffners für mich.
zu Leffners Leffners
für Leffners u. Leffners.

Leffners

4. Leffners u.
imponiert mich. —
helf mich was 15².....



